

Inhalt

Vorwort	7
1. 1939 – 1958	9
2. 1959 – 1968	18
3. 1969 – 1992	23
Aller Anfang ist schwer	23
Erfahrungen in der EU-Kommission	25
„Osthandel – Ostpolitik in der Praxis“	27
Die Exportpropaganda	31
Erfahrungen in Osteuropa	32
Luft- und Raumfahrt	33
Die grosse weite Welt und die Notwendigkeit von Exportkontrollen gegen globale Freiheiten	34
In eine für mich neue Welt	40
4. 1993 – 2002	41
Keine richtige Bank und aller Anfang ist schwer	41
Meine Causa Köhler	42
Französische Präsidenten aus der Kaderschiede ENA	44
In den Fängen der Globalisierung	46
Meine Hauptaufgabe: Beitrag zur nuklearen Sicherheit in Osteuropa	47
Andere Aufgaben: Grönland und China	49
5. 2003 – 2018	51
Teil II: Zeitgeschichtliches	56
7. Wo die neoliberale Globalisierung herkommt und wer dahinter steckt	56
Aus der ultraliberalen Retorte internationaler	57
Wirtschaftswissenschaftler	57
Der Washington Consensus	58
Politische Kräfte hinter der neoliberalen Globalisierung	59

Die Globalisierung als Alibi für den Sozialabbau der Globalisierer.....	62
Die Rolle von Lamsdorf und Tietmeyer	63
7. Liberalisierung der Warenmärkte	69
Der 800 Pfund schwere Gorilla mitten im Wohnzimmer	72
Die Globalisierung beginnt zu kippen	73
8. Liberalisierung der Finanzmärkte	79
Und die Folgen	79
Steuerflucht	81
9. Liberalisierung der Arbeitsmärkte und Zuwanderung	84
10. Steuern nur runter	87
Steuersenkungen für hohe Einkommen von	87
Privatpersonen und Unternehmen	87
Unzureichende Besteuerung von grossen Erbschaften	88
Steuerbefreiung für Unternehmenserben	89
Verarmung des deutschen Staates	90
Die Reichen zahlen nicht den Löwenanteil an Steuern	91
11. Schröders „Sozialreformen“ des Sozialabbaus und falscher Versprechungen	96
12. Immer mehr EU: Die Dauererweiterung von EU und Eurozone	102
13. Die Manipulation der öffentlichen Meinung: Ist Globalisierung wirklich Freiheit?	105
14. Kaum Aufstieg mehr in diesem Land	107
Warum das Bildungssystem so wichtig ist	110
Ein aufstiegsfeindliches Schulsystem	111
15. Armut und Angst davor	118
Die Konkurrenz für einheimische Arme	120
Die Rolle der Tafeln	121
Abstiegsängste breiten sich bis weit in die	123

Mittelschicht aus	123
Das miese Leben auf Hartz IV-Niveau	125
16. Von der Verkürzung der deutschen Löhne	135
Seit 27 Jahren im Jahres-Durchschnitt stagnierende Löhne	135
Die soziale Aufspaltung der Arbeitnehmer in Leistungsgruppen	138
Lohndiskriminierung der Frauen	140
Der Niedriglohndruck auf die Renten	141
Die Verkürzung der deutschen Löhne zugunsten des Auslands	141
17. Der Deutschen Zeit und Leben fressende Arbeitswelt	149
Arbeitnehmer mit Zweitjobs	150
Republik der Pendler	150
Atypische Arbeitszeiten	151
Überstunden-Meister und Überlastung: Deutschland im Dauerstress	151
Immer mehr Lebensarbeitszeit	152
18. Eine perverse Vermögensverteilung: Vom Absturz der sozialen Gerechtigkeit	160
Ungleiche Einkommen als Triebkräfte der ungleichen Vermögensverteilung	160
Die Verteilung der Vermögen	160
Die Super-Reichen	162
Das niedrigste Medianvermögen in der Eurozone	163
Nichts als Lügen	164
19. Euro: Die Deutschen zahlen die Rechnung	171
Die Euro-Krise kommt	172
Der Euro wird zum Zankapfel	174
Der Streit um die „schwarze Null“	176
Die deutschen Sparer zahlen für die Hochverschuldeten woanders	177
20. Staatliche Sparwut und soziale Folgen	184
Die Spar- und Sparernation	184
Vor allem spart der Staat	186

21. Die Migration obendrauf 189

Frühe Erfahrungen mit der Integration muslimischer
Zuwanderung 189
Merkels verhängnisvolle Entscheidung von 2015 192
Die Kraft der Zahl: Wann sind Migranten in der
Mehrheit? 196
Asyl und Abschiebung 199
Familiennachzug 200
Die hohen Zugangshürden für den Arbeitsmarkt 202
Spuren von Antisemitismus unter zugewanderten Muslimen 203
Die Gewaltbereitschaft eines, wenn auch kleinen Teils
der neu Zugewanderten 204

**22. Warum hier kein Parteiprogramm folgt
und warum man nicht verzweifeln muss 212**